



### **Wann fängt Weihnachten an?**

*(von Rolf Krenzer)*

Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt,  
wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt,  
wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt,

wenn der Laute bei dem Stummen verweilt  
und begreift, was der Stumme ihm sagen will,  
wenn das Leise laut wird und das Laute still,

wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos,  
das scheinbar Unwichtige wichtig und groß,

wenn mitten im Dunkeln ein winziges Licht  
Geborgenheit und helles Leben verspricht,

dann, ja dann,  
fängt Weihnachten an!



Liebe Vereinsmitglieder,

in etwa wie in diesem Gedicht beschrieben, stellt man sich doch Weihnachten vor. Und umso schöner ist es, wenn Menschen dazu beitragen, dass dieses Weihnachten auch wahr wird.

Wir erlauben uns deshalb, auf Laura Dülpers und Daniil Safin aufmerksam zu machen.

Der 24-jährige russische Student Daniil Safin wurde, wie Dominik Brunner, angegriffen und zusammengetreten, weil er anderen half. Er lag im Koma und konnte in Russland nicht ausreichend medizinisch versorgt werden, so dass seine Familie entschied, ihn nach Deutschland zu bringen und auf eigene Kosten behandeln zu lassen.

Als die finanziellen Mittel der Familie zu Ende gingen, hatte sie das große Glück, viele Helfer zu finden, die sich für Daniil einsetzten. Darunter war auch Laura Dülpers, die sich an die Dominik-Brunner-Stiftung wandte und um Unterstützung bat.

Nachdem es ein Ziel der Dominik-Brunner-Stiftung ist, Menschen und deren Angehörigen zu helfen, die wegen ihres selbstlosen Handelns unverschuldet gesundheitlich und finanziell in Not geraten sind, war Daniil und seiner Familie die notwendige Unterstützung sicher.

Jetzt, kurz vor Weihnachten, ist Daniil aus dem Koma aufgewacht und auf dem Weg der Besserung. Er wird zwar wahrscheinlich nie mehr ganz gesund werden, aber er hat überlebt und ist Schritt für Schritt auf dem Weg zurück in sein früheres Leben.

Weitere Informationen zu Daniil Safin finden Sie auf der Homepage der Dominik-Brunner-Stiftung – [www.dominik-brunner-stiftung.de](http://www.dominik-brunner-stiftung.de).

Nachdem es immer noch häufig passiert, dass Menschen aus den verschiedensten Gründen nicht hinsehen und helfen, sondern wegsehen und nichts tun, möchte der Dominik-Brunner-Förderverein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, u. a. die Ziele der Stiftung zu unterstützen, im neuen Jahr wieder verstärkt tätig werden. In diesem Jahr lag der Schwerpunkt unserer Aktivitäten darauf, die Kooperationsvereinbarung mit dem Polizeipräsidium Niederbayern und den Volkshochschulen mit Leben zu erfüllen. Unser Dank gilt unseren engagierten Vereinsmitgliedern, die im Tandem mit einem Polizeibeamten Zivilcouragekurse an verschiedenen Volkshochschulen in Niederbayern abhielten und so dazu beitrugen, dass unsere Mitbürger gut vorbereitet auf Situationen sind, in denen Zivilcourage gefragt ist.

Vielleicht möchte der/die ein oder andere unter Ihnen auch selbst mit dazu beitragen, dass auch weiterhin Geschichten wie die von Daniil Safin wahr werden – nicht nur zu Weihnachten.

Wir würden uns deshalb über Ihr zahlreiches Kommen am 22.01.2013 zur dritten Mitgliederversammlung des Dominik-Brunner-Fördervereins sehr freuen.

WIR WÜNSCHEN IHNEN UND IHRER FAMILIE EIN FROHES WEIHNACHTSFEST  
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR 2013.



*Der Vorstand  
des Dominik-Brunner-Fördervereins*

**Dr. Peter Hamoshi**  
*Vorsitzender des Vorstandes*

**Monika Weini**  
*stellvertr. Vorsitzende*

**Bernhard Walter**  
*Schriftführer*

**Alois Frauenholz**  
*Kassenwart*